

Kopfwach

00013

Grohmann, Aberglauben und Gebräuche
aus Böhmen und Mähren. I. (1854)

S.161

Wider die Strily. (Die Strily sollen
schreckliche Schmerzen und ein Stechen im Kopfe
sein, und zwar gewöhnlich nur auf einer Seite.....
Ich.....(der Name des Kranken) mit meinem Namen
getauft;
es flogen da drei strelci einher vereinigt mit
dem Rothlauf,
sie hielten sich auf in meinem Kopfe, meinen
Ohren, meinen Zähnen,
und ich verwünsche sie durch die drei göttlichen
Personen:
durch Gott den Vater, den Sohn und den heil.Geist.
Sind sie aus dem Winde, dass sie wieder in den
Wind gehen,
dort sollen sie Holz in den grössten Dickichten
brechen;
sind sie aus dem Wasser, so sollen sie in's Wasser
zurückgehen,
wo sie in den grössten Tiefen Sand binden sollen;
sind sie aus den Felsen, so sollen sie wieder in
die Felsen gehen,
wo sie Stein in den grössten Felsen brechen sollen;
mich, meinen Kopf, meine Ohren und meine Zähne
in Ruhe lassen, und mich nicht mehr martern.
Dazu verhelpe mir Gott der Vater, Sohn und der
h.Geist. Amen.

(Tschech.Text ebda., ebenfalls umständliche
Begleitceremonie. Obrazy Zivota 1860.Cislo 10.
str.438.)

Deutsche Übersetzung abgedruckt von O.Moro, Der Bil-
wis im kärntnerischen Volksglauben (in Wiener Zs.f.
Vk.38 (1933) S.15 nach Hovorka-Kronfeld II,813ff.